



 Bundesministerium
Bildung

Mediation und Translanguaging im Kontext der ÖSZ- Arbeit

 Bundesministerium
Bildung

 **OSZ**  Österreichisches
Sprachen-Kompetenz-
Zentrum

 **OSZ**  Österreichisches
Sprachen-Kompetenz-
Zentrum

www.oesz.at

Die Sprachenvielfalt am ÖSZ...



Erstsprachen,
Mehrsprachigkeit

Fremdsprachen

Zweit- und
Bildungssprache Deutsch
im Kontext
von
Mehrsprachigkeit

Lesen
(www.literacy.at)

Sprachenlernen sinnvoll fördern

- Unsere Gesellschaft ist geprägt von lebensweltlicher Mehrsprachigkeit (Schüler:innen nichtdeutscher Erstsprache in Österreich: 27,2%, in Wien: 53,1%. Daten des SJ 2023/24)
- Deutschunterricht und „klassischer FSU“ sind eingebettet im Kontext vorhandener Sprachen zu sehen
- Daher: Nutzung der „gegebenen Mehrsprachigkeit“ zur Entwicklung aller vorhandenen Sprachen (→ Mediation/Translanguaging)
- Kann das gelingen? Bringt das was?

MARE Forschungsprogramm (Usanova/Schnoor)

(Multiliteralität als **Arbeitsmarktressource**.) Daten basieren auf: *Mehrsprachigkeitsentwicklung im Zeitverlauf* [MEZ]. 2016-18. I.Gogolin et al./Hamburg

- Zitat Pressemitteilung:

Usanova: *Wir sehen, dass die Sprachen im Repertoire der Sprecherinnen und Sprecher positiv miteinander in Verbindung stehen. Schülerinnen und Schüler, die bessere Leistungen im Lesen und Schreiben in einer Sprache erbringen, tun dies auch in allen anderen Sprachen ihres Repertoires. Zudem **sehen wir, dass sich die Sprachen über die Zeit gegenseitig stärken** – sie fungieren also füreinander als Ressourcen beim Ausbau von Multiliteralität.*

(Anm.: Gemessen wurden in MEZ über jeweils 3 Jahre die Schreib- und Leseperformanzen von 2000+ Schüler:innen zwischen Klasse 7-9 und 9-11)

Was bedeutet das für die Praxis?

(MEZ-Projektwebsite: https://www.mehrsprachigkeit.uni-hamburg.de/wissenschaft/forschungsprojekte/mez.html?utm_source

Implikationen für die Praxis

[...] Für die Gestaltung schulischen Handelns werden insbesondere Auskünfte über den wechselseitigen Einfluss von Nutzen sein, den die verschiedenen Sprachen aufeinander nehmen. Solche Einflüsse zwischen Sprachen **könnten systematisch für das Lehren und Lernen genutzt werden.** [...]

Wird die Idee überhaupt wahrgenommen?

- „Wo es sich anbietet, soll der Bezug zur jeweiligen Muttersprache und Herkunftskultur des Kindes hergestellt werden [...] Wenigstens gelegentlich sollte die Erarbeitung eines Themas in beiden Sprachen gleichzeitig erfolgen.“
(Lehrplanbestimmungen für Deutsch als Zweitsprache (DaZ))
- „Durch das Einbeziehen der Erst-, Zweit- und Herkunftssprachen in den Unterricht kann das Sprachenrepertoire der Schülerinnen und Schüler erweitert sowie die Sensibilisierung und die Bewusstseinsbildung für sprachliche Vielfalt gefördert werden...
(LP Mittelschule /AHS: Übergreifendes Thema « Sprachliche Bildung und Lesen »)
- Auch im zukünftigen neuen Oberstufenlehrplan der AHS ist das Thema « Mediation » verankert

Mediation & Translanguaging: Was hat das ÖSZ bisher entwickelt?



METLA - Materialien des Europäischen Fremdsprachenzentrums zur Mediation

(<https://www.ecml.at/en/ECML-Programme/Programme-2020-2023/Mediation-in-teaching-and-assessment>)

Mediation in teaching, learning and assessment



How foreign language teachers in primary and secondary education can include (cross)linguistic mediation in their teaching practices



The METLA resources propose innovative and engaging ways in which teachers can include language mediation in their everyday classroom practice. The resources provide essential information about language mediation, examples of cross-linguistic mediation tasks and step-by-step guidelines on how you can design and evaluate your own language mediation tasks.



Tools and tips for teachers

Consider learners' difficulties in rephrasing or explaining ideas (from texts) to others. Then think of tasks that could help them in overcoming these difficulties. **Design small steps** within each task. **Monitor** the tasks. At the end **reflect** on the work done and on the **learning outcomes**.

Make sure you provide a **context** for the mediation task (who is mediating, what, for whom, why, under what circumstances, etc.). Make sure your mediation task provides learners with a **communicative purpose**...

Encourage your learners to **reflect on the strategies** they are using.

Familiarise yourself with the CEFR-CV mediation categories and corresponding activities and descriptors.

After the activity, make sure that there is room for **reflection and feedback**.

Make mediation an **integral part** of your classroom practices.

Find out **what languages are present** in their learners' repertoires and use that information.

Providing a task rubric is important. Learners need to be aware of what ideas or information to look for in the source text, or else it can be very difficult to understand what should be transferred to the target text.

Select the relevant descriptors from the CEFR-CV (not only those related to mediation) and adapt them if necessary. This process of using descriptors is two-way: descriptors can at times be used as a starting point to develop tasks, or after the construction of the task, when the teacher can match the descriptors

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum
Hans-Sachs-Gasse 3/I, 8010 Graz
+43 316 824150, office@oesz.at